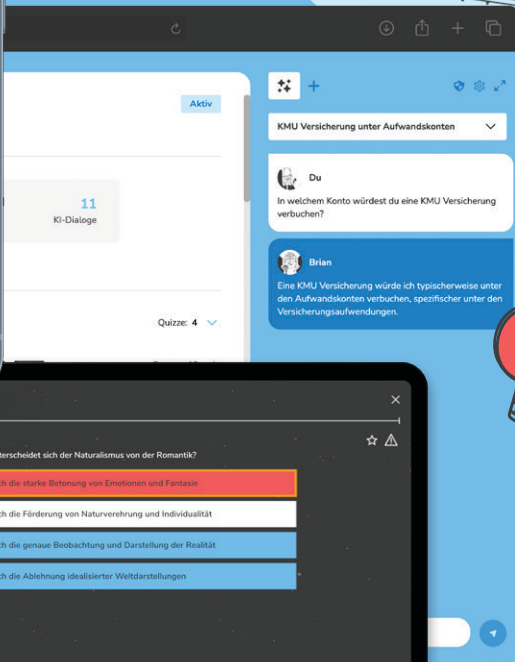
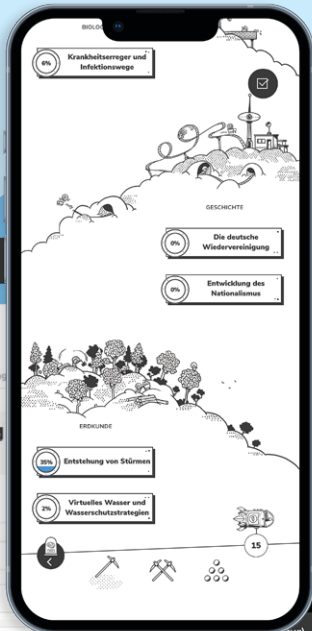
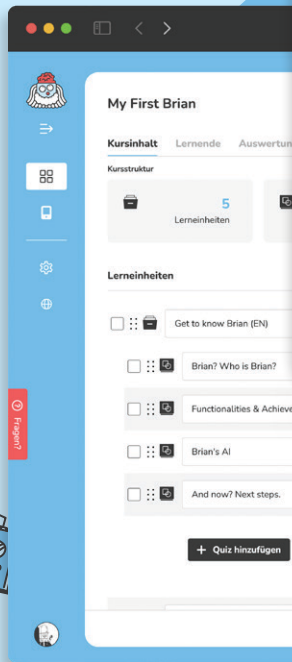


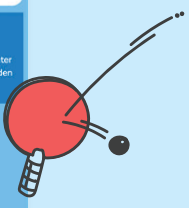
Brian

Der KI-Assistent für die adaptive Lehre



Motivierende, selbstorganisierte Bildung für alle Fachbereiche

April 2025



Inhaltsverzeichnis

- 2 | Gemeinsam mit KI zur besseren Lehre
- 3 | Was ist Brian?
- 5 | Wie funktioniert Brian?
 - 7 ■ 1. Erstellen
 - 9 ■ 2. Lernen
 - 11 ■ 3. Analysieren
- 13 | Brian im Einsatz
 - 14 ■ Brian an Universitäten und Hochschulen
 - 19 ■ Brian an der Sekundarstufe II und am Berufskolleg
 - 23 ■ Brian an der Sekundarstufe I
 - 25 ■ Brian an der Grundschule
- 27 | Wie bindet sich Brian in Ihre Institution ein?
- 29 | Nächste Schritte




Gemeinsam mit KI zur besseren Lehre

Verantwortungsbewusst, individualisiert, pädagogisch.

Was gute Lehre ausmacht, ist kein Geheimnis.

Es ist allgemein bekannt, dass wir bessere Lernerfolge erreichen, wenn wir unsere Schüler- und Student* innen vom Lernen begeistern können; wenn wir auf den einzelnen Lernenden eingehen und ihnen gutes Lehrmaterial zur Verfügung stellen; wenn es den Lernenden möglich ist, ohne Scham und Zögern Fragen zu stellen und hilfreiche Antworten zu bekommen.

Das Problem sind die Ressourcen. Individualisiertes Lernen kostet Zeit. Zusatzmaterialien zu erschaffen, die genau auf die Klasse zugeschnitten sind und verschiedene Lerntypen ansprechen, ist unheimlich aufwendig. Das ganze so anzubieten, dass es eine Generation begeistert, die von Instagram bis TikTok unterhaltsamste Digitalisierung gewöhnt ist, ist ganz allein kaum zu schaffen.



Wir bei Brian denken seit Jahren an nichts anderes als daran, wie wir Lehrpersonen an Universitäten, Schulen und Berufsschulen unterstützen können.

Wir wollen Lehrpersonen helfen, Zeit für die wichtigsten und unersetzlichsten ihrer Aufgaben zu haben, wie die Diskussion im Seminar- und Klassenzimmer oder das direkte Gespräch mit einzelnen Lernenden. Und wir wollen Lehrpersonen die Freiheit geben, mit eigenen Ideen und Inhalten zu arbeiten und spontan auf die konkrete Lehrsituation zu reagieren, statt ihre Kreativität durch Lehrmaterial «von der Stange» einzudämmen.

KI hilft uns dabei, die Lehre flexibler und individualisierter zu gestalten. Aber KI hilft uns nur, wenn sie zuverlässig arbeitet, einfach zu bedienen ist und in Lernumgebungen eingebettet ist, die datensicher, pädagogisch ausgeklügelt und hochmotivierend sind. Genau dafür steht Brian.

Gemeinsam mit unseren Lehrpersonen arbeiten wir an der Bildung der Zukunft. Gerne laden wir Sie ebenfalls dazu ein.



Ralph Forsbach
Gründer und CEO

Was ist Brian?

Brian ist ein **KI-Lehrassistent** für Schulen, Universitäten und andere Bildungsinstitutionen.

Mit Brian ...



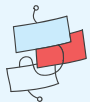
... erstellen Sie mühelos **digitale Übungswelten**



... ermöglichen Sie **adaptives und interaktives Lernen**



... **motivieren** Sie Ihre Lernenden zum selbstorganisierten Lernen



... fördern Sie **kollaboratives Lernen** und fachrelevanten Austausch



... bieten Sie **individuelle Unterstützung** für alle Lernenden gleichzeitig



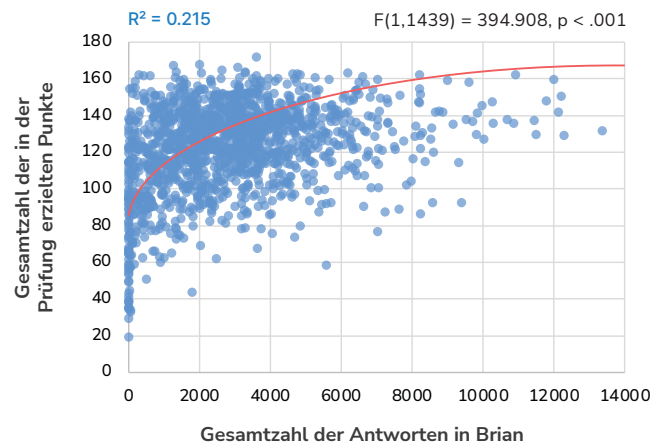
... sparen Sie **Korrekturarbeit** und erhalten **aufschlussreiche Lerndaten** in Echtzeit

Bewährt an Universitäten und Schulen

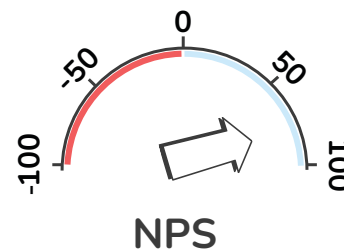
Viele Lehrpersonen und Lernende haben Brian bereits für sich entdeckt.

- Mehr als **80 Schulen und Universitäten** vertrauen Brian.
- **> 4'000 registrierte Lehrpersonen** haben mehr als **200'000 Fragen** für ihre Kurse erstellt.
- Über **30 Millionen beantwortete Fragen** auf Brian.
- **Vielfältige Kurse an Unis und Schulen:** Geschichte, Ethik, Biologie, Chemie, Sport (LK), Religion, Informatik, Mathematik, Haftpflichtrecht, Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Englisch, Russisch, Spanisch, Französisch, Japanisch, etc.
- **Pädagogischer Mehrwert** von einer unabhängigen Studie bestätigt.
- **98,2% der Lernenden nutzten Brian freiwillig** als optionale Lernhilfe (BWL, Universität St Gallen, 2021).
- **9 von 10 Lernende haben Spass** am Lernen mit Brian.
- **Net Promoter Score (NPS) von 77*:** Ein Grossteil der Nutzenden würde Brian weiterempfehlen.

*Der Net Promoter Score (NPS) ist eine übliche Marktforschungskennzahl, die auf einer Umfrage basiert, in der Lernende gebeten wurden, die Wahrscheinlichkeit zu bewerten, dass sie Brian einem Kollegen oder Kollegin weiterempfehlen würden.



Die Niveaulogarithmus-Regressionsanalyse zeigt, dass die Anzahl der in Brian beantworteten Fragen einen positiven Einfluss auf die in der Prüfung erreichte Punktzahl hatte. Studierende, die mit Brian lernen, erzielten bessere Ergebnisse als ihre Mitstudierenden.



3. Analysieren

Brian sammelt vollautomatisch und in Echtzeit Daten, die den Lernfortschritt der Lerngruppe und einzelner Lernender sichtbar machen. Damit kann auf Lernschwierigkeiten schnell reagiert werden. Gleichzeitig erhält man ohne Mehraufwand Daten, die für Quality Assurance Prozesse unabdingbar sind.

Lernende Person	Versuch			Rubric 2	Rubric 3	Punkte
Max Lazzeri	#2			9/10	10/10	26/30
Philipp Olive	#1	8 min	4/10	7/10	5/10	26/30
Anna Besenkranz	#4	4 min	9/10	5/10	8/10	30/30
Asaf Avidan	#1	6 min	9/10	6/10		

Die Schülerin zeigte nur ein begrenztes Verständnis des Naturalismus. Anfangs wird eine grobe Beschreibung gegeben, die jedoch wenig detailliert ist. Die Schülerin war stark auf die Hinweise von Brian angewiesen, um spezifische Merkmale und Themen des Naturalismus zu identifizieren.

Sprachliche Präzision: Rechtschreib- und Grammatikfehler; korrektes Sprachregister

Die Antwort war grammatisch präzise und enthielt nur einen Rechtschreibfehler. Allerdings war das Sprachregister an manchen Stellen zu informell. Ein Beispiel ist die Verwendung des Ausdrucks "mega-kritisch".

3.

Analysieren

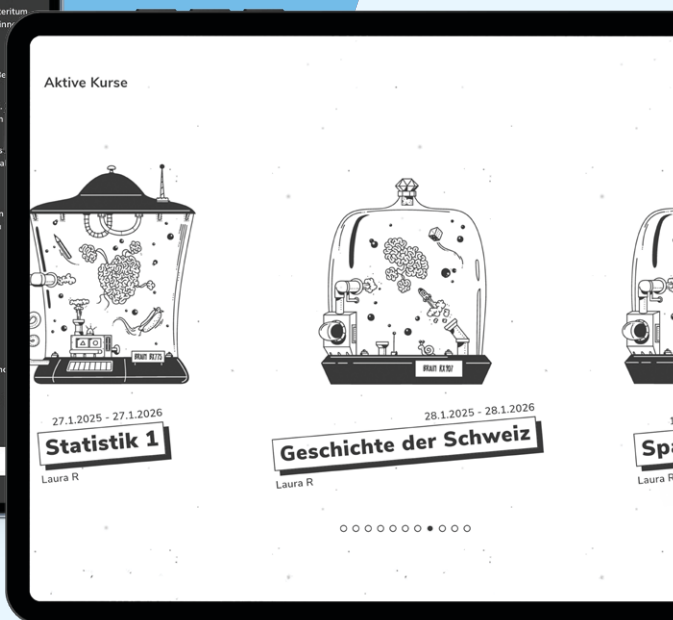
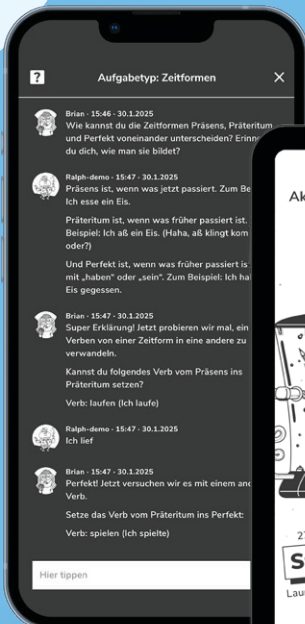
Automatisierte Auswertung aller Übungsaufgaben und Einblicke in die Lernfortschritte.

2. Lernen

Selbstgesteuertes Lernen in einer spielerischen Umgebung

2. Lernen *adaptiv*

Die erschaffene Lernumgebung ist sofort auf Smartphone, Tablet oder Laptop «spielbar». Hier beantworten Lernende offene und geschlossene Fragen, interagieren mit dem kurstrainierten KI-Tutoren, und sammeln fleissig Punkte. Ihr Lernweg ist dabei völlig individuell und sie erhalten genau dort Hilfestellungen, wo sie es brauchen.





< 10 min

Erstellen

Sie erschaffen in wenigen Minuten eine adaptive Übungswelt

1.

KI-Dialogmodus

Flexible Freitextaufgaben für kritisches Denken und Reflektion

Im KI-Dialogmodus erschaffen Sie interaktive Aufgaben, welche die Lernenden im Freitext beantworten. Inhaltlich können dies Textinterpretationen für das Literaturseminar, Codeblöcke für den Informatikunterricht, oder Matheaufgaben sein – und vieles mehr.

Fachspezifische Vorlagen erleichtern das Erstellen neuer Aufgaben. Fortgeschrittene User können auch einen komplett individualisierten Chatbot erstellen. Der Chatbot selbst kann auf die Kursmaterialien zurückgreifen, um genau die Wissensinhalte zu vermitteln, die relevant und gesichert sind. Jede Übung mündet in detailliertem Feedback, basierend auf Evaluationskriterien, die Sie selbst anpassen können.

Verfügbare Vorlagen

Argumentation

Dialog Name

Argumentation

Anweisung für Lernende

Normal **B** *I* U x_2 x^2 \equiv \neq \llcorner \lrcorner

Entwickle eine systematische Argumentation als Antwort auf die folgende Be...

Trotz der grundlegenden Unterschiede zwischen den Auffassungen von Mar...
Berührungspunkte.

Formuliere eine klare These, die entweder der Behauptung zustimmt, sie be...
zwei unterschiedliche Argumente gestützt werden. Jedes Argument muss du...
werden.

Interne Anweisung für den Chatbot

Leite den Lernenden durch die Aufgabe. Gib Anregungen, wenn der Lernende...
entwickeln, ohne selbst eine Antwort zu geben. Stelle sicher, dass der Lerne...
Ungenauigkeiten oder unsinnige Argumente hin und gibt Hinweise, wie dies...
wenn der Lernende Schwierigkeiten hat, sie selbst zu finden, und bitte ihn, il...
Wenn der Lernende die Aufgabe beendet hat, gib ihm eine kurze Zusammen...

Wann ist der Dialog beendet?

Sobald der Lernende zwei Argumente mit Belegen geliefert hat und der Chatbot die Argumente zusammengefasst hat.

Bewertungsschema

[Bewertungsrubriken anpassen](#)

Bewertungsrubriken

Rubrik 1

Rubrikentitel: These

Unterkategorie: Die These ist relevant und klar formuliert

[+ Unterkategorie hinzufügen](#)

Rubrik 2

Rubrikentitel: Erstes Argument

Unterkategorie: Das erste Argument ist detailliert und nuancenreich dargestellt und von mindestens einem relevanten Beispiel untermauert.

[+ Unterkategorie hinzufügen](#)

Rubrik 3

Rubrikentitel: Zweites Argument

Unterkategorie: Das zweite Argument ist detailliert und nuancenreich dargestellt und von mindestens einem relevanten Beispiel untermauert.

[+ Unterkategorie hinzufügen](#)

[+ Rubrik hinzufügen](#) [Neu generieren](#) [Speichern](#)

2. Lernen

Wie erleben die Lernenden Brian?

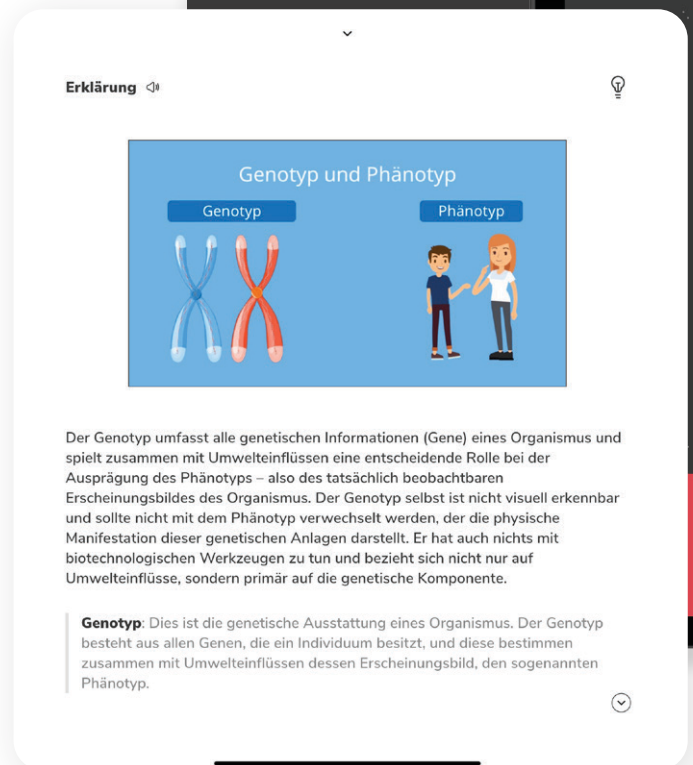
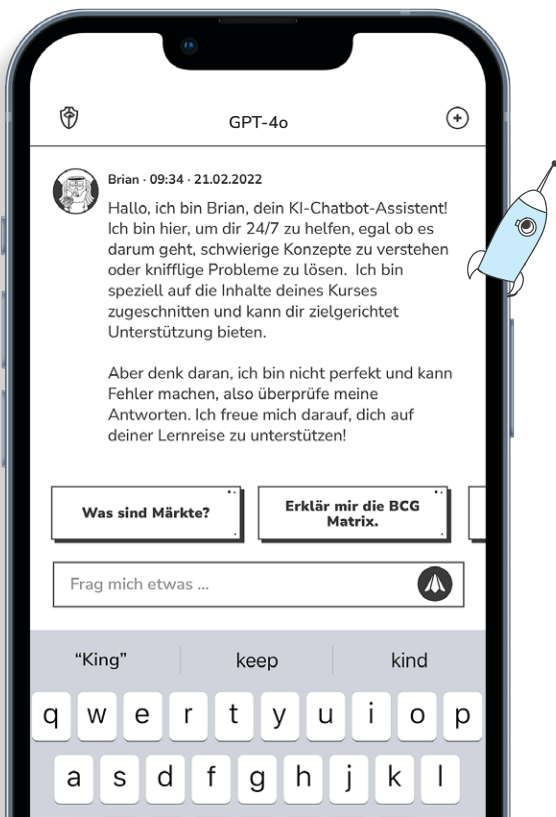


Lernspass: Motiviertes Lernen durch Gamifizierung und Echtzeitfeedback

Punkte sammeln, im Leaderboard aufsteigen und im Multiplayer-Modus die Freunde herausfordern: Mit Brian lernt sich spielerisch. Da Brian sich auf den individuellen Lernweg anpasst und den Lernenden in Echtzeit quantitatives wie auch qualitatives Feedback zu ihrem Lernfortschritt gibt, verwandelt sich Lernfrust schnell in Lernspass. So kommen alle Lernenden auf eigenem Weg zum Lernziel und feiern Erfolgserlebnisse, die das Selbstvertrauen fördern. Happy student, happy teacher!

Brians KI-Tutor: Individualisierte, pädagogisch ausgereifte Hilfe 24/7

Brians KI-Tutor agiert pädagogisch und ist auf das von der Lehrperson bereitgestellte Kursmaterial trainiert. Statt endlose Antworten abzuspielen, analysiert er die Bedürfnisse der Lernenden basierend auf ihren individuellen Lerndaten und hilft ihnen, die eigenständige Lösungen zu finden. So bleibt kein Lernender stecken, auch wenn die Lehrperson oder die Eltern gerade keine Zeit haben.



2. Lernen

Selbstgesteuertes Lernen in einer spielerischen Umgebung

the Dan • 13:17 • 9/21/2023
Cool. Funktioniert das bei Tornados genauso??
1 ^ 0 v

Ralph • 13:19 • 9/21/2023
ich glaub schon 🤔
0 ^ 0 v

Beyoncé • 13:24 • 9/21/2023
Also, Tornados und Hurrikane sind beide echt starke Stürme, aber sie sind ganz verschieden. Ein Tornado ist wie ein kleiner Wirbelwind auf dem Land, der nur ein paar hundert Meter breit ist. Die Winde sind mega stark und können alles umwerfen, was ihnen in den Weg kommt.

Ein Hurrikan ist wie ein riesiger Sturm, der auf dem Meer entsteht und super groß ist, so groß wie viele Städte zusammen. Die Winde sind auch stark, aber nicht so stark wie bei einem Tornado. Aber ein Hurrikan kann viel mehr kaputt machen, weil er so groß ist und weil er oft mit viel Regen und hohen Wellen daherkommt.
2 ^ 0 v

Lösung vorschlagen



Kollaboratives Lernen: Gemeinsam lernen wir besser

Das Lernen auf Brian ist nicht nur motivierend, es vernetzt die Lernenden auch durch automatisch erstellte Diskussionszimmer. Hier hinterlassen Lernende selbständig Fragen und diskutieren die Materie: fachspezifisch und fokussiert. Und da auch dieser Aspekt von Brian gamifiziert ist, macht es richtig Spass, anderen zu helfen.

Aktives Lernen: Mit formativem Assessment

Lernende erfahren oft viel zu spät, was und warum sie etwas falsch machen. Sie lesen Texte, ohne selbst einschätzen zu können, inwieweit sie diese verstehen; lösen Aufgaben und machen immer wieder denselben Denkfehler; missverstehen die Aufgabenstellung, ohne dass es ihnen jemand sagt. Brian ändert all das. Die App gibt Lernenden kontinuierliches formatives Echtzeitfeedback. Das fördert eine aktive Auseinandersetzung mit dem eigenen Lernprozess.

Multimediales Lernen: Nahtlos, integriert, flexibel

Smartphone, Tablet oder Laptop? Ja, ja und ja. Text oder Video? Beides geht problemlos. Illustrationen, die mehr sind als Dekoration? Ja, natürlich. In Aufgaben eingebundene Bilder werden von Brians KI als Informationen erfasst und integriert. Eine Kunstgeschichtsklasse über ein Bild von Frida Kahlo? Oder im Sprachunterricht das Hörverständnis üben? Im Physikunterricht mit Formeln arbeiten? Das Lernen mit Brian ist so flexibel, wie Lernende es brauchen und erwarten.

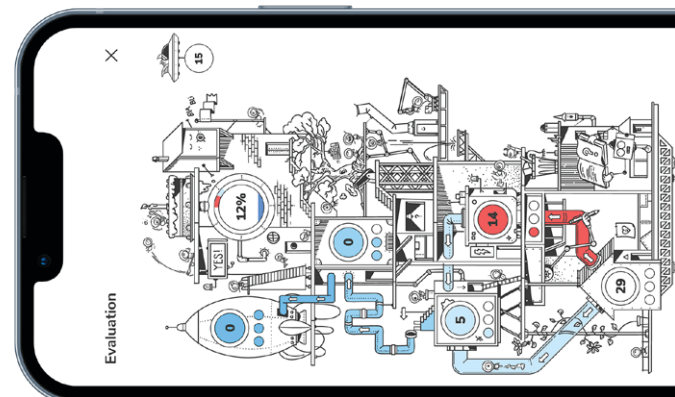
Regeln

Wie lässt sich der Begriff "Genotyp" definieren? <|

- Der Genotyp ist die physische Erscheinung eines Organismus, wie er von anderen wahrgenommen wird. <|
- Der Genotyp ist die genetische Ausstattung eines Organismus und bestimmt gemeinsam mit Umwelteinflüssen dessen Phänotyp. <|
- Der Genotyp ist ein spezielles Werkzeug zur Genmanipulation in der Biotechnologie. <|
- Der Genotyp bezeichnet ausschließlich die Umwelteinflüsse, die das Aussehen eines Organismus beeinflussen. <|

Weiter

Mehrfachauswahl



3. Analysieren

Wie vereinfacht Brian Ihre Lehre?

Vollautomatisierte Auswertung aller Übungsaufgaben und Einblicke in die Lernfortschritte.

Einsicht in den Lernfortschritt: Endlich wissen Sie, was angekommen ist

Welche Lerninhalte sind schwierig, welche einfach? Arbeiten die Lernenden mit? Wie heterogen ist die Ausgangsposition der Lernenden? Brian bietet ohne Mehraufwand Antworten auf all diese Fragen. Eine Auswertung macht sichtbar, welche Lernenden Schwierigkeiten haben und welche Themen wiederholt werden sollten.

Quizze	KI Dialog			
KI Dialog Name	% Erledigt	# Versuche	Ø Rubrik	
Genotyp & Phänotyp <i>i</i>	100 %	39	8/10	
Intermediärer Erbgang <i>i</i>	90 % <i>i</i>	24	5/10	
Dominant-rezessiver Erbgang <i>i</i>	65 % <i>i</i>	12	5/10	

Die folgenden Lernenden haben die Übung nicht abgeschlossen:

- Peter Schlecht
- Susi Knecht
- Leo Forsbach

Brian

Richtig! Der Phänotyp ist das sichtbare Erscheinungsbild und die Eigenschaften eines Organismus, die durch den Genotyp und die Umwelt beeinflusst werden. Kannst du jetzt den Zusammenhang zwischen Genotyp und Phänotyp erklären?

Ralph

Ähm, der Genotyp bestimmt den Phänotyp. Also, die Gene sagen, wie man aussieht oder so. Aber die Umwelt macht auch was.

Brian

Genau! Der Genotyp legt das genetische Potenzial fest und beeinflusst den Phänotyp, also das äußere Erscheinungsbild und die Merkmale. Allerdings kann die Umwelt auch eine Rolle spielen, wie genau sich diese Merkmale ausprägen. Herzlichen Glückwunsch, Aufgabe abgeschlossen 🎉🎉

Bewertung aus Perspektive der Lernenden

Merkst du, wie du Fortschritte gemacht hast? Deine Erklärungen von Genotyp und Phänotyp waren gut, und du hattest das Wesentliche definitiv auf dem Schirm! Besonders deine Beschreibung des Phänotyps zeigt, dass du dieses Konzept gut erfasst hast und weniger auf Unterstützung angewiesen warst. Das ist super!

Hier sind ein paar Tipps, wie du noch besser werden kannst:

- 1. Genotyp detaillierter erklären:** Versuche, beim nächsten Mal mehr Details in deine Erklärung des Genotyps einzubauen. Gehe über die grundsätzliche Definition hinaus, vielleicht indem du ein Beispiel gibst, wie sich Gene in etwas Sichtbares verwandeln können.
- 2. Zusammenhang mit Beispiel:** Wenn du die Beziehung zwischen Genotyp und Phänotyp das nächste Mal erklärst, kannst du versuchen, ein konkretes Beispiel zu verwenden. Das könnte helfen, das Konzept noch besser zu verdeutlichen.

Bleib dran – du machst eine tolle Arbeit! 😊

[Bewertungskriterien](#) >

Punkte

Die lernende Person erhielt 18 von insgesamt 30 Punkten für ihre Antworten.

Bewertung aus Perspektive der Lehrpersonen *i*

Rubrik 1: Verständnis von Genotyp

Der Schüler erklärte den Genotyp als "die Gene, die man hat" und erwähnte, dass diese von der grundlegenden Definition ab, ist jedoch nicht sehr detailliert oder präzise. Die Rolle des Genotyps auf Bestätigungen von Brian angewiesen.

6/10 Punkte

Rubrik 2: Verständnis von Phänotyp

Der Schüler beschrieb den Phänotyp als "wie man aussieht oder sich benimmt" und "was man von dem sichtbaren und verhaltensbezogenen Aspekten des Phänotyps. Der Unterschied umfassender erklärt werden. Der Schüler hat hier weniger auf Brian angewiesen, zeigte aber

7/10 Punkte

Rubrik 3: Darstellung des Zusammenhangs zwischen Genotyp und Phänotyp

Der Schüler erkannte die zentrale Rolle des Genotyps bei der Bestimmung des Phänotyps und erwähnte, dass die Umwelt ebenfalls Einfluss hat. Die Erklärung war korrekt, jedoch sehr grundlegend und stark abhängig von der Bestätigung durch Brian. Ein konkretes Beispiel zur Verdeutlichung des Zusammenhangs fehlte.

4/10 Punkte

Genotyp & Phänotyp

Ralph: Versuch #3

Dies ist eine Aufzeichnung der gesamten Trainingseinheit zwischen dem Lernenden und dem Chatbot.

Anweisung für Lernende

Der Chatbot wird Dir zwei Begriffe geben: Genotyp, Phänotyp. Deine Aufgabe ist es, die Begriffe erst einmal einzeln zu erklären und dann zu erklären, was der Zusammenhang zwischen den beiden Begriffen ist.

3. Analysieren

Rubrik 3: Darstellung des Zusammenhangs zwischen Genotyp und Phänotyp

Rubrik 1	Rubrik 2	Rubrik 3	Punkte
10/10	9/10	7/10	27/30
10/10	9/10	4/10	18/30
10/10	4/10	4/10	13/30

Weniger Korrekturzeit: Dank automatisierter Feedbackschleife

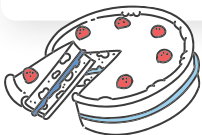
Beim Lernen mit Brian durchlaufen die Lernenden selbstständig mehrere Zyklen formativen Feedbacks - für die Lehrperson sichtbar, aber ohne Korrekturaufwand. Viele Fehler und Missverständnisse der Lernenden werden durch diese frühe Intervention korrigiert, und die Notwendigkeit manueller Korrekturen durch die Lehrkraft wird erheblich reduziert – bei gleichzeitiger Steigerung des Lernerfolgs.

Analyse → Genotyp & Phänotyp

Lernende Person	Versuch	Zeit	Rubrik 1	Rubric 2	Rubric 3	Punkte
Lisa Muster			7/10	9/10	10/10	26/30
Peter Pan			7/10	7/10	8/10	26/30
Ataberk Koroglu	#1	40 seconds	10/10	10/10	10/10	30/30
Susan Utega	#2	9 min	9/10	10/10	2/10	21/30
Roman Uluwatu	#1	10 min	10/10	8/10	6/10	24/30
Ennio Limbach	#1	12 min	9/10	10/10	10/10	29/30
Ralph	#3	15 min	6/10	7/10	4/10	18/30

Dieser Versuch war ungewöhnlich schnell. Der oder die Lernende könnte geschummelt haben oder die Übung nicht ernst genommen haben.

Der Schüler erkannte die zentrale Rolle des Genotyps bei der Bestimmung des Phänotyps und erwähnte, dass die Umwelt ebenfalls Einfluss hat. Die Erklärung war korrekt, jedoch sehr grundlegend und stark abhängig von der Bestätigung durch Brian. Ein konkretes Beispiel zur Verdeutlichung des Zusammenhangs fehlte.



Schnelle Intervention: Kursanpassungen und individuelle Hilfe in Echtzeit

Da Brian das Lehrverhalten in Echtzeit auswertet, können Lehrpersonen ohne Verzögerung auf diese Analyse reagieren. Vertiefende Übungen, vereinfachte Kursinhalte oder Aufgaben auf verschiedenen Schwierigkeitsstufen: Brian macht die Anpassung der Kursinhalte an die Kursgruppe möglich, ohne dass der Arbeitsaufwand steigt.

Quality Assurance: Unterstützung für Akkreditierungs- und AoL-Prozesse

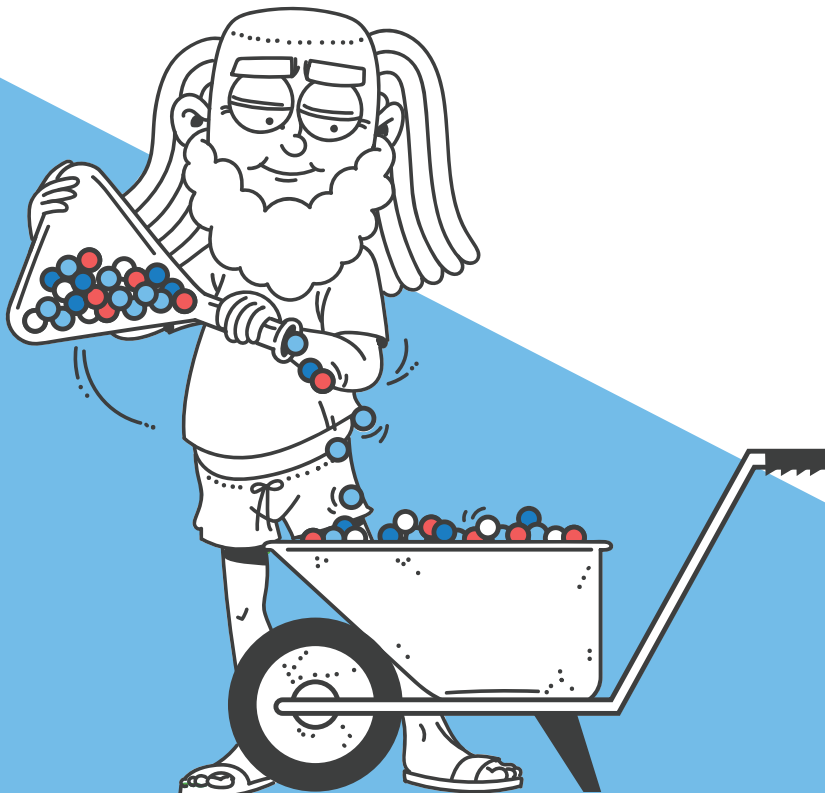
Akkreditierungsorganisationen und institutsinterne QA-Prozesse fordern immer mehr eine datengestützte Analyse des Lernniveaus und -fortschrittes. Die Bereitstellung solcher Daten ist für Lehrpersonen extrem arbeitsaufwendig, wenn sie überhaupt machbar ist. Mit Brian sammelt jeder Kurs detaillierte, aussagekräftige Daten ohne Mehraufwand, die direkt in eine Lehranalyse importiert werden können.

Brian im Einsatz

Brian kann sehr vielseitig eingesetzt werden.

Zum Beispiel für die individuelle Lernzeit im Bereich Ganztagsbetreuung. Für die Klassen- bzw. Seminarvorbereitung oder als kursbegleitendes Vertiefungsangebot. Zur Prüfungsvorbereitung oder in «pre-sessional» Kursen an der Sommeruniversität, in denen es gilt, Lernende auf den gleichen Wissensstand zu bringen. Auch im Klassenzimmer hat sich Brian bereits bewährt, zum Beispiel als digitales Worksheet, der spontan in der Pause kreierte wird.

Die folgenden Beispiele stellen einige Anwendungsgebiete von Brian kurz vor. Lassen Sie sich für Ihren eigenen Unterricht inspirieren!



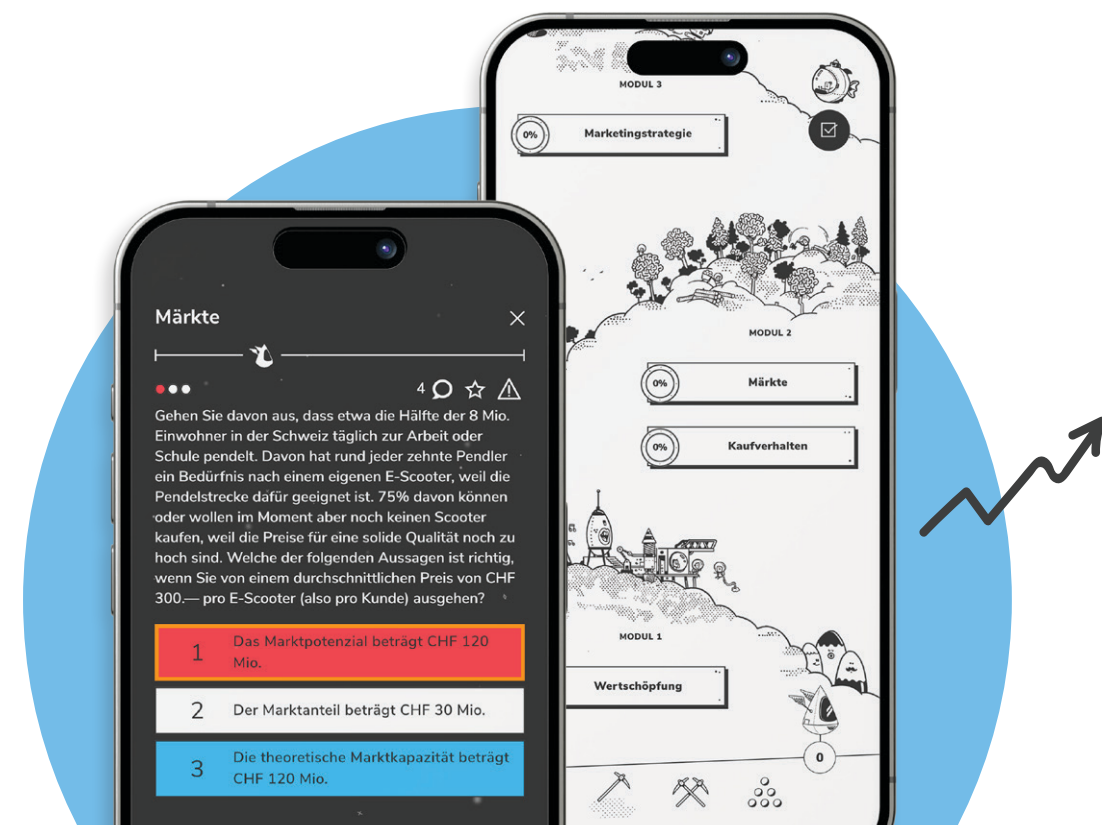
Brian an Universitäten und Hochschulen

Institution: **Universität St. Gallen, CH**

Kursbeispiel: **Betriebswirtschaftslehre, Wintersemester 2024**

Anwendung: **Vorlesungs- und Prüfungsvorbereitend**

- 946 aktive Lernende lernen 9'130 Stunden auf Brian
- 844 Fragen auf Brian
- Mehr als 2.7 Millionen beantwortete Fragen

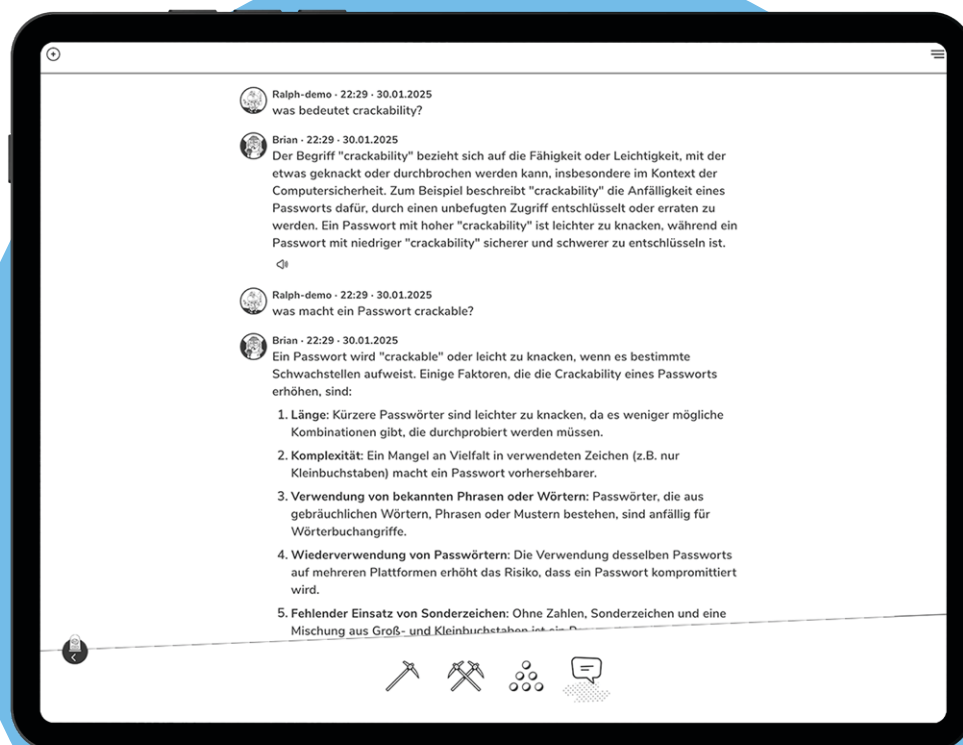
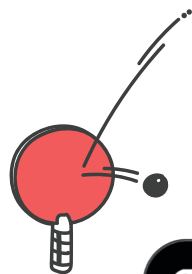


Info

Die Universität St. Gallen ist eine der renommiertesten Hochschulen der Schweiz und ist die Geburtsstätte von Brian. 2021 wurde hier ein gemeinsames Projekt für eine bessere digitale Lernhilfe im kleinen Rahmen von zwei Kursen gestartet. Mittlerweile ist Brian universitätsübergreifend in mehr als 60 Kursen zu Hause, von der Volkswirtschaft bis hin zum Einsteigerkurs Chinesisch, und mehr als 3000 Studierende sind monatlich auf Brian aktiv.

Institution: Niedersächsisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung, DE
Kursbeispiel: IT- und Datensicherheit, Sommersemester 2024
Anwendung: Seminarvorbereitend und -begleitend

- 5 Lerneinheiten zum Thema Datensicherheit
- 17 Quizze mit 337 Fragen



Info

Das Niedersächsische Studieninstitut für kommunale Verwaltung (NSI) in Hannover ist das Herzstück der Fortbildung und wissenschaftlichen Ausbildung für kommunale Verwaltungskräfte in Niedersachsen. Mit einem umfassenden Bildungsangebot – von Seminaren und Workshops bis hin zu Kongressen – unterstützt es kommunale Einrichtungen in Nachwuchsförderung und Weiterbildung. Das NSI nutzt Brian seit 2023 in vielen Fachbereichen (Personalmanagement; IT; VWL).

Institution: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, CH
Kursbeispiel: Marketing, Herbstsemester 2023
Anwendung: Prüfungsvorbereitend

- 491 aktive Studierende lernen 913 Stunden auf Brian
- 223'518 beantwortete Fragen

The screenshot displays the Brian learning platform interface. On the left, a student profile for Céline is shown with fields for Spielername, Vorname, and Nachname. Below this is the 'Auswertung' (Evaluation) section, which includes a dropdown for 'Gesamter Inhalt' and three summary boxes: 'Beantwortungsdauer in Stunden' (9), 'Anzahl Antworten' (2909), and 'Fortschritt' (98.79%). On the right, a 'Bestenliste' (Leaderboard) shows a list of students and their scores, with Céline at the top with 3301 points. Three callout boxes provide additional context: one says 'Das Lernen mit Brian hat wirklich Spass gemacht.', another says 'Ich habe fast täglich damit gelernt und bin alle Fragen und Fallstudien mehrfach durchgegangen.', and a third says 'Céline ist mit 3301 Punkten die #1'.

Bestenliste

1	Céline	3301
2	Zeus	3000
3	Keerat	2668
4	bierjunge	2481
5	Itachi	2272
6	jrvidi	2207
7	Balti	2084
8	Bernie Madoff	1966
9	Nadie	1922
10	eli	1825
10	migi	1825
12	Rakete	1726
13	wayne.jk	1686
14	anonym22	1678
15	-)	1592
16	Clirims	1589
17	agudechr	1568
18	gg	1533
19	Prajoe	1502
20	Livia	1495
21	Aline	1434
22	alzi	1384
23	Spizli	1383
24	sitzt	1322
25	Tristan	1295

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften



Info

Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) ist eine der führenden Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in der Schweiz. Die ZHAW nutzt Brian schon seit mehreren Jahren im Rahmen der School of Management and Law in mittlerweile mehreren Fächern und Kursen. In diesem Beispiel sehen Sie u.a. die Lehrersicht, in der die detaillierten Statistiken von "Céline" angezeigt werden.

Institution: Technische Hochschule Bingen, DE
Kursbeispiel: Allgemeine Chemie, Sommersemester 2024
Anwendung: Kursbegleitend

- 81 aktive Lernende
- 469 Kursfragen
- 24'404 beantwortete Fragen

The image displays two views of a course management system. On the left, a desktop browser window shows a list of modules under the heading 'Module'. Each module has a checkbox, a list icon, and a trash icon. The modules are: 1 - Einteilung von Stoffen, 2 - Atome, Moleküle und Ionen, 3 - Stöchiometrie, 4 - Wässrige Lösungen, and 5 - Thermochemie. Below each module name is a 'Thema hinzufügen +' button. On the right, a smartphone displays the same interface. The top section shows '3 - STÖCHIOMETRIE' with a progress bar for 'Stöchiometrie' at 0%. Below that, '2 - ATOME, MOLEKÜLE UND IONEN' is shown with a progress bar for 'Atome, Moleküle und Ionen' at 0%. At the bottom, '1 - EINTEILUNG VON STOFFEN' is shown with a progress bar for 'Einteilung von Stoffen' at 0%. The bottom navigation bar of the phone shows icons for a home screen, a list, and a search function.



Info

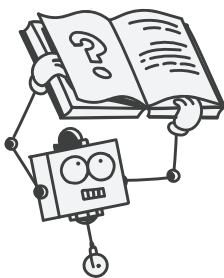
Seit 1897 bildet die Technische Hochschule Bingen in den Ingenieur- und Naturwissenschaften aus. Seit kurzem werden verschiedene technische Fächer mit Hilfe von Brian vermittelt. Neben der Allgemeinen Chemie, existieren auch Brian Kurse in Einführung in die Verfahrenstechnik und Technische Mechanik.

Kursbeispiel: Deutsch als Fremdsprache A2

Anwendung: Grammatikübung im KI Dialogmodus

Von der Lehrperson entworfene Aufgabe:

- *Anweisung der Lehrperson an die Student*innen:*
Der Chatbot wird Dir verschiedene Verben im Infinitiv vorgeben. Deine Aufgabe ist es, jeweils die Perfektform des Verbs korrekt zu konjugieren (also: ich, du, er/sie/es; wir, ihr; sie).
- *Anweisung der Lehrperson an den Chatbot:*
Verbliste: singen, laufen, weinen, spielen, kochen, abschicken, sich umziehen, sich langweilen, fahren, vermissen, sich fürchten, putzen, reisen, sich streiten.
- Nach dem Entwurf der Aufgabe, können Lernende diese selbständig und wiederholt durcharbeiten, bis alle Verben mehrfach erfolgreich konjugiert wurden.



The screenshot shows a chat interface with a light blue background. At the top right, there is a blue ribbon-like graphic. The chat consists of several messages:

- Brian** (blue bubble): Hallo. Lass uns zusammen lernen. Hier ist das erste Verb: singen. Kannst Du die Perfektform konjugieren?
- Ataberk** (white bubble): Ich habe gesungen
Du hast gesungen
Er/sie/es hat gesungen
Wir habe gesungen
Ihr habet gesungen
Sie haben gesungen
- Brian** (blue bubble): Da sind zwei Fehler, einer bei "Wir" und einer bei "Ihr". Versuche, die beiden Formen noch einmal zu konjugieren.
- Ataberk** (white bubble): Wir haben gesungen
Ihr habt gesungen
- Brian** (blue bubble): Sehr gut. Nun nimm das Verb: laufen.

At the bottom, there is a text input field with a plus sign on the left and a blue circular button with a white arrow on the right. The text in the input field is "Schreibe Brian...".

Info

Der KI Dialogmodus ist ein flexibles Tool, bei dem Aufgaben gestellt werden, die dann im Chatmodus beantwortet werden. Hier wurde im Rahmen eines Sprachkurses eine einfache Grammatikübung erstellt.

Brian in der Sekundarstufe II und am Berufskolleg

Institution: Taunusschule Bad Camberg, DE

Kursbeispiel: Leistungskurs Sport, 2024

Anwendung: Abiturvorbereitung

- 15 Lerneinheiten mit 358 Fragen
- 25 aktive Lernende, 2250 beantwortete Fragen innerhalb von 8 Wochen

The illustration shows a smartphone screen with a quiz question: "Was beschreibt die arterio-venöse Sauerstoffdifferenz?". Four multiple-choice options are listed, with the second option highlighted in blue. To the right, a pop-up box titled "Erklärung" provides a detailed text explanation of the concept. A small cartoon character is visible in the bottom right corner of the illustration area.

Leistungskurs Sport

Was beschreibt die arterio-venöse Sauerstoffdifferenz?

- 1 Die Konzentration des Sauerstoffs im Blutplasma.
- 2 Die Menge des Sauerstoffs, der in den Zellen verwertet versus der in den Venen ungenutzt zurückbleibt.
- 3 Das Volumen an Kohlenstoffdioxid, das die Muskelzellen produzieren.
- 4 Die Zeit, die der Sauerstoff benötigt, um von der Lunge in die Muskelzellen zu gelangen.

Erklärung

Die arterio-venöse Sauerstoffdifferenz ist ein Maß für die Effizienz der Sauerstoffnutzung im Körper. Sie zeigt auf, wie viel des angelieferten Sauerstoffs aus den Arterien von den Zellen aufgenommen (ausgeschöpft) wird und wie viel des Sauerstoffs in den Venen wieder zurückfließt, also nicht genutzt wird. Ein Anstieg dieser Differenz bei körperlicher Belastung veranschaulicht, dass die Muskelzellen mehr Sauerstoff aufnehmen und nutzen können und zugleich weniger Sauerstoff verbraucht bleibt.

Die arterio-venöse Sauerstoffdifferenz gibt an, wieviel von dem in den Arterien angelieferten Sauerstoff tatsächlich von den Zellen ausgeschöpft und wieviel ungenutzt in den Venen wieder abtransportiert wird.

Info

In den Naturwissenschaften und verwandten Fächern wird Brian oft genutzt, um das Wissen von empirischen Fakten und das Verständnis von Sachzusammenhängen zu überprüfen und zu vertiefen. Mit Hilfe des KI-Dialogs wird dieses Wissen dann selbstständig in neue Kontexte eingebracht. So begleitet Brian die Lernenden von der Aneignung von Basiswissen bis zur Prüfungsvorbereitung.

Kursbeispiel: Englisch Leistungskurs, Oberstufe

Anwendung: Im Unterricht und als Hausaufgabe

Von der Lehrperson entworfene Aufgabe:

- Anweisung der Lehrperson an die Student*innen:**
 Write a line-by-line commentary for the first six lines of Hamlet's "O that this too solid flesh would melt" soliloquy. First explain the line in simple English, then explain what it tells us about Hamlet's thoughts and feelings.
- Anweisung der Lehrperson an den Chatbot:** Students should answer in complete sentences.



12 / 20
Points

Brian – Evaluation

Well done! You were able to explain the meaning of the first six lines of the soliloquy in modern English and interpret what the lines tell us about Hamlet's thoughts and feelings. In particular, you did well in interpreting the image of dew as something that does not last and relating it to Hamlet's emotions.

Here are some areas where you can continue to improve:

- Try to answer in complete grammatical sentences and use more precise language. For example, avoid saying "sort of," "maybe," "like," and make sure each sentence is a clear declarative statement. This will help you communicate more clearly.
- Sometimes your interpretation was a bit one-dimensional. For example, when analyzing the word "stale," you said that it "sort of



Brian

Hello Peet, I am here to assist you in understanding Hamlet's soliloquy from Act 1, Scene 2. Let's begin with the first line: "O, that this too too solid flesh would melt"

What is your interpretation of this line in plain English and what does it tell us about Hamlet's thoughts and feelings?

Peet

I think he is saying, I wish I was dead. Or if I could just disappear. it means that he is in dispair.

Brian

Can you re-write your answer in a complete sentence. "Hamlet is saying that he wishes..."

Peet

Hamlet is saying that he wishes he was dead, or that he could just disappear.

Brian

Let's move on to the next line then. It's "Thaw and resolve itself into a dew!" What is your interpretation of this line in plain English and what does it tell us about Hamlet's thoughts and feelings?

Peet

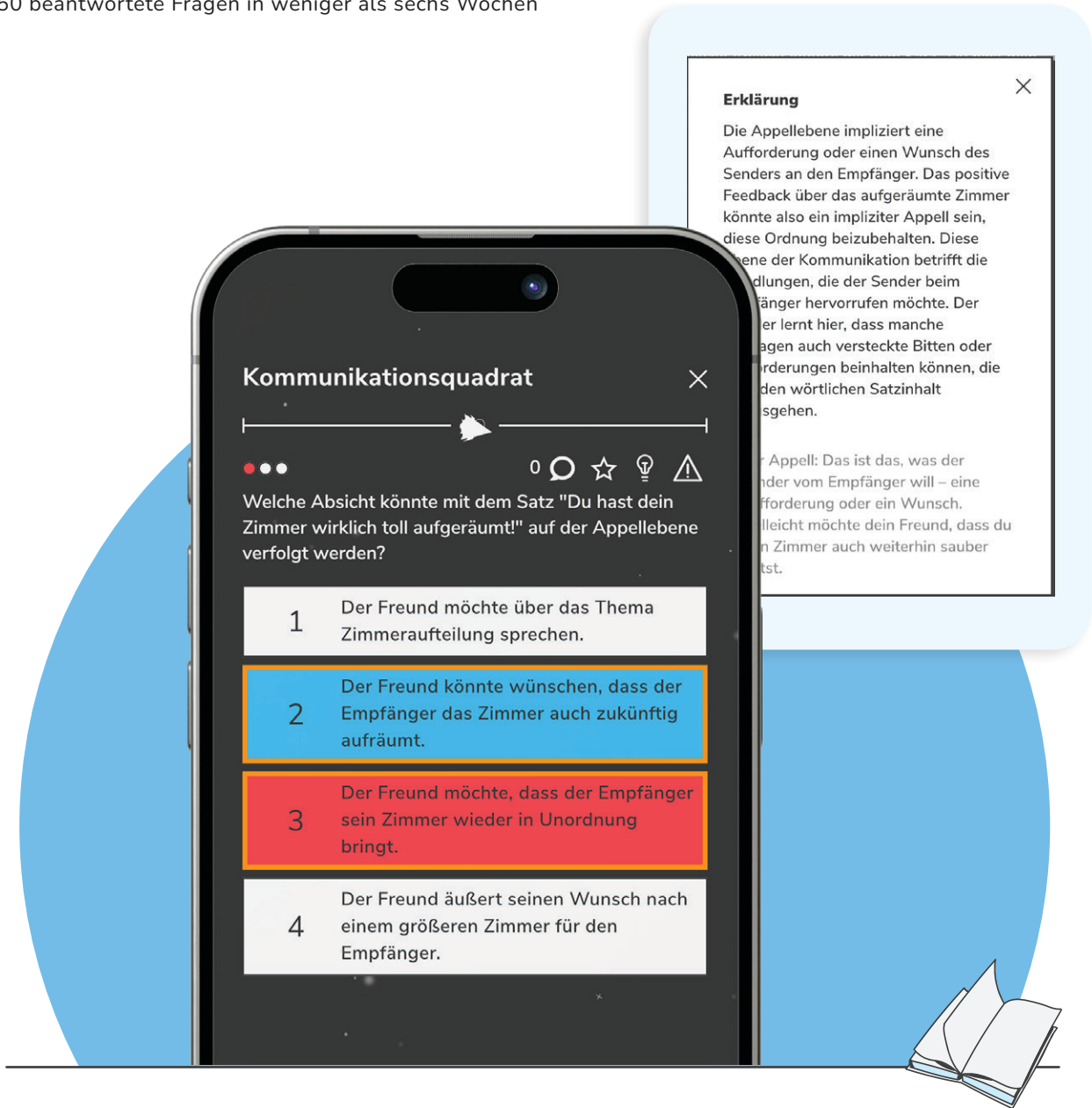
It's the same idea as before. Dew is what collects in the morning, and then it disappears. Hamlet wants to disappear.

Brian

...

Institution: Alice-Salomon-Berufskolleg, DE
Kursbeispiel: Kommunikationsquadrat, 2024
Anwendung: Diskussionsvorbereitend

- 3 Unterrichtseinheiten mit 88 Fragen, 29 SüS
- 950 beantwortete Fragen in weniger als sechs Wochen



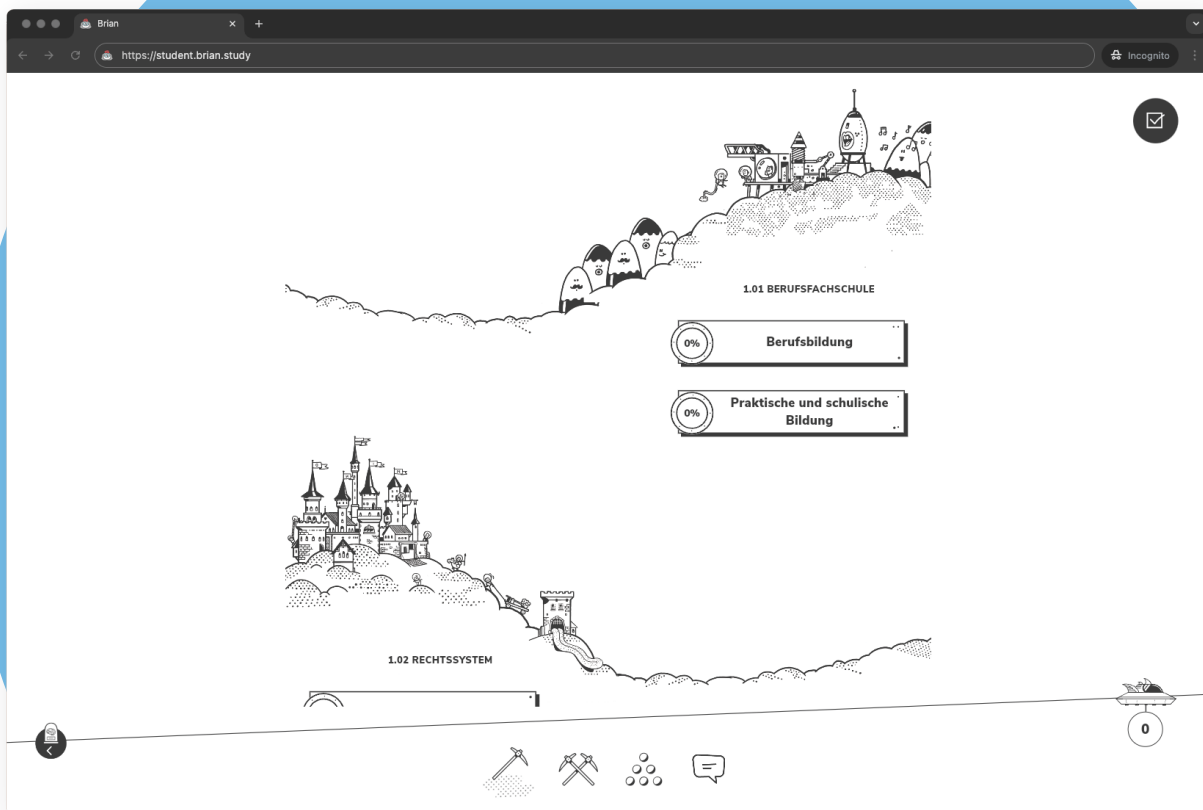
Info

Das Alice-Salomon-Berufskolleg ist eines von 5 Berufskollegien in Bochum, die mit Brian arbeiten. Mehr als 100 Lehrpersonen verwenden Brian, um ihre Schüler*innen auszubilden.

Berufsschulen, berufliche Gymnasien und Berufskollegien haben alle ihre eigenen Lehrschwerpunkte und Herausforderungen. Brian erlaubt eine sehr individualisierte Kursgestaltung und kann hochspezifische Fachinteressen abdecken.

Institution: BWZ Bildungszentrum Brugg, CH
Kursbeispiel: ABU 01: Ins Berufsleben einsteigen, 2024
Anwendung: Kursbegleitend, Prüfungsvorbereitend

- Campusweite Nutzung: 50 registrierte Lehrkräfte und über 700 Lernende
- Brian Kurse in allen Studienrichtungen (Technik, Natur, Allgemeinbildung)
- SSO über Microsoft Entra ID



Info

Die Berufsschule BWZ Brugg nutzt Brian campusweit in allen Studienbereichen von der Elektrotechnik, über die Ausbildung von Gärtner*innen und Florist*innen, bis zur Allgemeinbildung. Die Grafik zeigt einen KI-Dialog zum Thema Hierarchie der Rechtsnormen aus dem Allgemeinbildendem Unterricht (ABU).

Brian in der Sekundarstufe I

Institution: Schule Sempach, CH

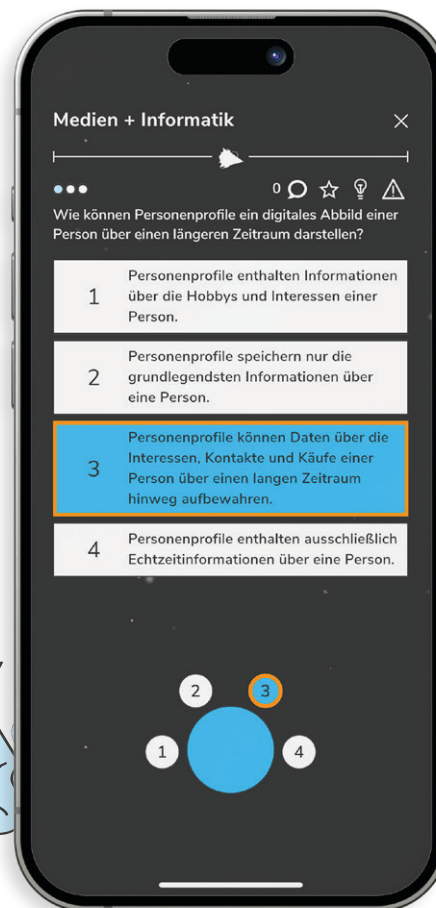
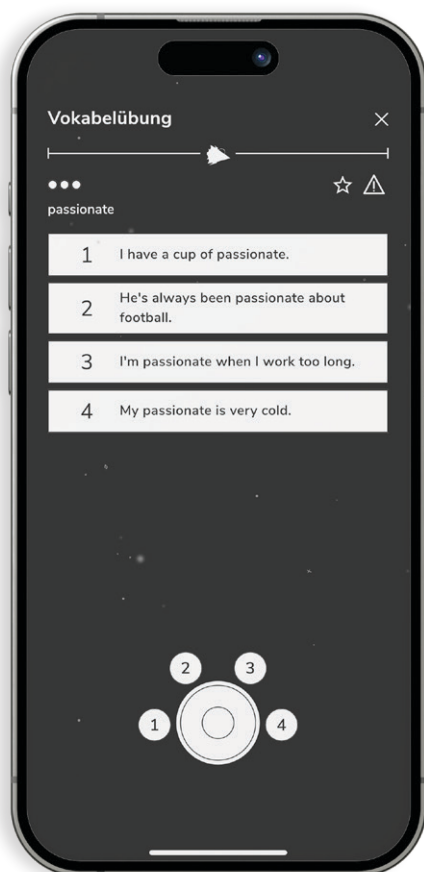
Kursbeispiel: Medien + Informatik, 2024

Anwendung: Unterrichts vor- und nachbereitend

- 8 Themenbereiche
- 18 Lernende
- 4'448 beantwortete Fragen in weniger als 8 Wochen

Info

An der Schule Sempach in der Schweiz wurde Brian benutzt, um eine Unterrichtseinheit über Datensicherheit zu unterstützen. Dabei wurde bestehendes Unterrichtsmaterial per Brians KI in Fragen und Erklärungen verwandelt.



Kursbeispiel: Englisch Vokabeln, 8. Klasse

Anwendung: Hausaufgaben

Info

Brian hat eine spezialisierte Vokabelübungsfunktion. Hier kann jedes Wort auf bis zu acht verschiedene Weisen abgefragt werden. Die Vokabeln können einfach als Liste importiert werden.

Kursbeispiel: Religion, 7. Klasse

Anwendung: Hausaufgabe

Info

Brian kann multimedial eingesetzt werden. In diesem Beispiel einer Lerneinheit für den Religionsunterricht wurde das Transkript eines YouTube Videos bei Brian eingespeist. Das Video selbst wurde innerhalb der App bereitgestellt, so dass SüS es vor Beantwortung der Fragen anschauen können.



Brian in der Grundschule

Institution: Schule Alpen, CH

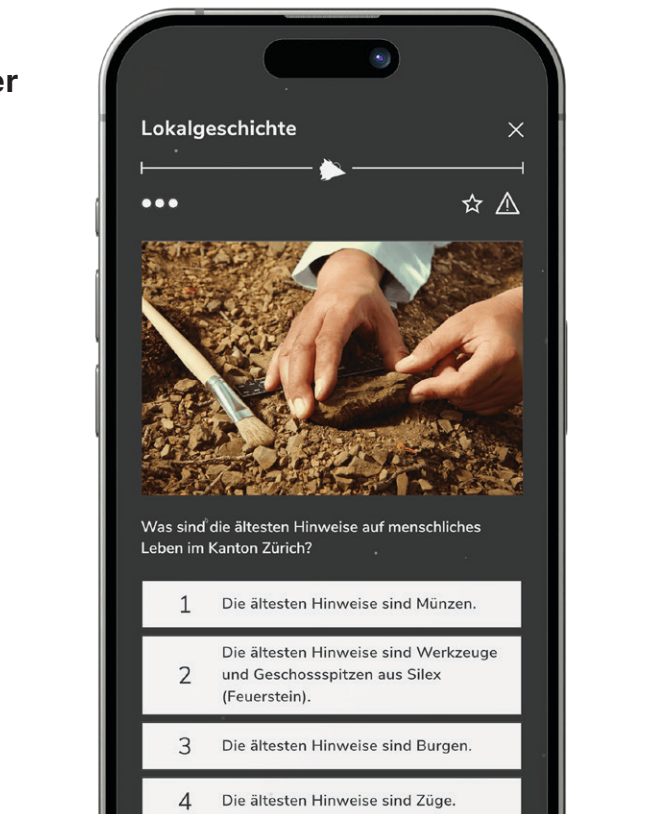
Kursbeispiel: Lokalgeschichte, 5. Klasse

Anwendung: Als Aktivität im Klassenzimmer

- 12 Schüler*innen
- 1'268 beantwortete Fragen

Info

Viele Grundschulen haben Tablets, die innerhalb und ausserhalb des Klassenzimmers genutzt werden können. Brian bietet ein Login an, das mit einem einfachen Code den Zugang auch ohne E-Mail-Adresse ermöglicht.



Kursbeispiel: Sachunterricht, 3. Klasse

Anwendung: Hausaufgaben

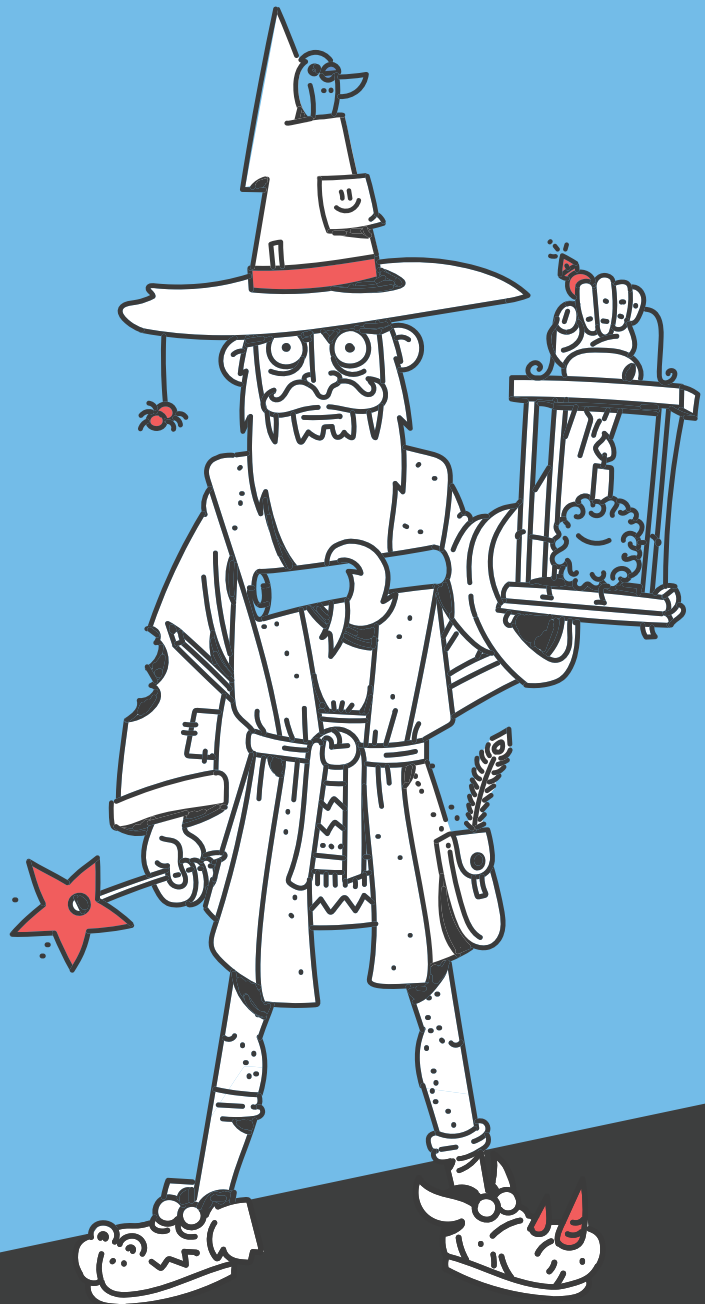


Info

Brians KI kann bei der Inhaltserstellung Sprache, Ton und Komplexität auf verschiedene Lernniveaus abstimmen. Im Grundschul Modus erschafft die KI kindgerechte, griffige Texte, die auf den Erfahrungshorizont von Kindern eingehen.

Bei dem hier dargestellten Beispiel, gab die Lehrperson der KI folgende Anweisungen:

“Was ist unser Sonnensystem? Welche Planeten gibt es? Was ist ein Mond? Was zeichnet die Sonne aus? Wie kann ich mir das Sonnensystem vorstellen? Wissen wir alles über das Sonnensystem? Wie schnell ist das Licht der Sonne?”



Wie bindet sich Brian in Ihre Institution ein?

Lizenzen

Brian arbeitet mit einem Lizenzmodell. D.h. Ihre Institution kann für eine bestimmte Nutzerzahl eine Jahreslizenz erstehen. Für die ganze Schule oder Hochschule, oder für einen einzelnen Kurs: Brian ist flexibel und jederzeit ausbaubar.

Onboarding

Unser Onboarding beinhaltet eine Schulung, Qualitätssicherung und reibungslose Kommunikation. Wir sorgen dafür, dass Brian vom ersten Tag an voll im Einsatz ist und stellen eine ausführliche Gebrauchsanleitung und individuelle Beratung zur Verfügung.

First-Level-Support

Das bedeutet, dass sich Lehrpersonen bei technischen Fragen, angefangen vom Login bis hin zu Details der Kurserstellung, ohne Umwege direkt an unsere Mitarbeiter*innen wenden können. Brian übernimmt auch alle Schulungs- und Supportanfragen, so dass Ihr IT-Team nicht zusätzlich belastet wird - und auch weniger technikaffine Lehrpersonen sich bei Brian sofort wohlfühlen.

Sprachen

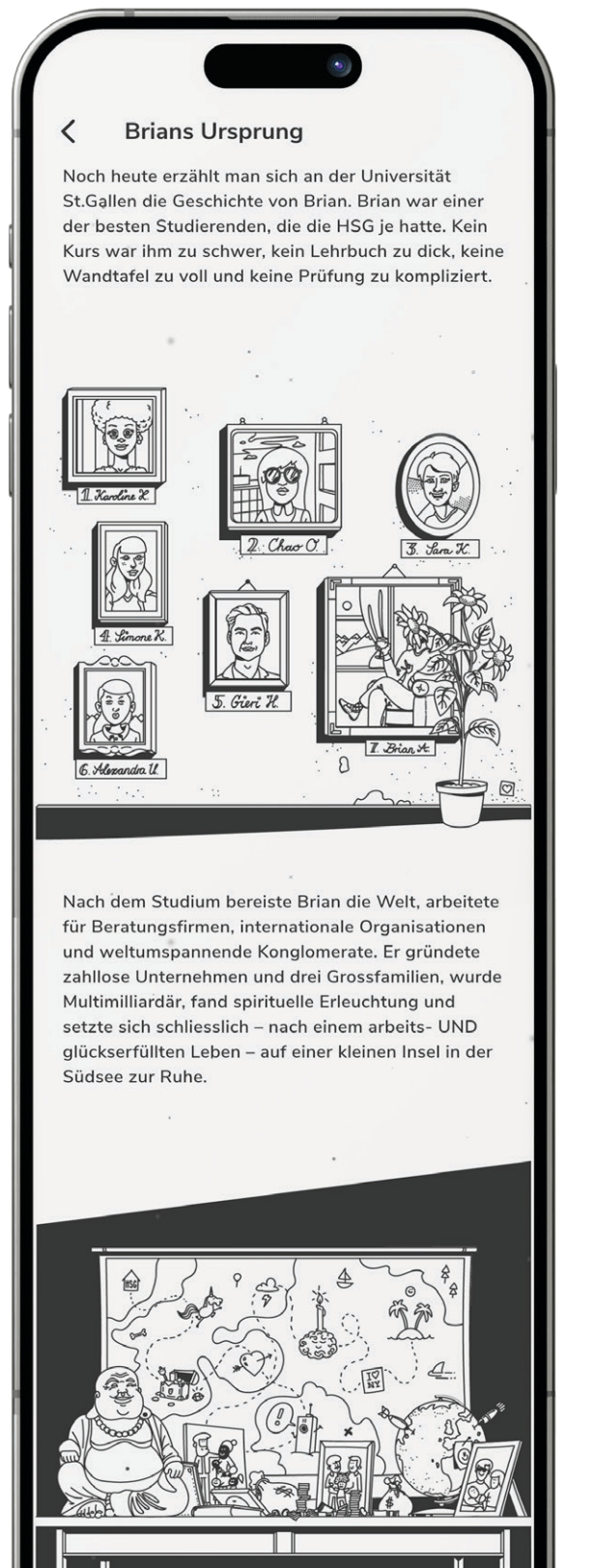
Brian spricht mehrere Sprachen. Die Benutzeroberfläche ist in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch verfügbar. Damit ist es z.B. möglich, Französisch komplett auf Französisch zu unterrichten. Die Inhalte selbst können über die KI in 20 verschiedenen Sprachen erstellt werden.

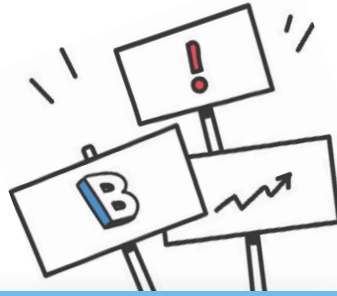
Individuelles Storytelling

Eine einzigartige, auf Ihre Institution zugeschnittene Geschichte begrüsst alle Nutzer und kommuniziert Ihre Werte. Wir erstellen die Geschichte anhand Ihrer Vorgaben und ergänzen sie mit massgeschneiderten Illustrationen.

Direkte Integration

Auf Wunsch verbinden wir Brian direkt mit Ihrem Backend oder anderen bestehenden Systemen. Wir stellen sicher, dass Brian nahtlos eingebettet wird.






Lernende einladen ×

Per E-Mail **Per QR-Code** Per öffentlichen QR-Code Per Verzeichnis

Teile diese Seite mit deinen Lernenden, um sie zu deinem Kurs einzuladen. Durch Scannen des QR-Codes oder Eingabe des Kurscodes erstellen sie ein Konto oder treten direkt bei, wenn sie bereits registriert sind.



Scanne diesen QR-Code oder gib den Kurscode **u8n5q8i** ein

Dieser Code erlaubt nur Lernenden deiner Institution, diesem Kurs beizutreten. [Herunterladen](#)

Wie stelle ich Brian meinen Lernenden vor? [Klicke hier](#).

Doch eines Tages, während der greise Brian zusah, wie die Fischer im Lichte der Dämmerung ihre Abfälle an Delfine verfütterten, fiel es ihm wie Schuppen von den Augen: Etwas fehlte noch, damit sein Leben WIRKLICH komplett war. Er musste sein riesiges Wissen – seine Erfahrungen, seine Weisheiten, seine Lessons Learned! – mit der Welt teilen.



Kurzerhand beschloss Brian, einen Grossteil seines Gehirns zu spenden. Unter seiner strengen Aufsicht wurde es zerstückelt, verpackt, verschifft und der

Login Möglichkeiten

1. Per E-Mail & QR-Code

Die einfachste Art, Brian zu nutzen, ist per E-Mail & QR-Code. Sowohl Lehrende als auch Lernende registrieren sich mit Ihren bestehenden E-Mail-Adressen. Nach der Verifizierung der E-Mail erhält die Nutzer*in Zugang.

2. Per SSO

Brian kann in Ihren etablierten Single-Sign-On-Dienst integriert werden. Dies ermöglicht es Lehrpersonen und Lernenden, sich mit ihren bestehenden Zugangsdaten anzumelden.

Einer der bedeutenden Vorteile dieser Anmeldeoption besteht darin, dass die Benutzer*innen vollständige Anonymität wahren können, während sie mit Brian interagieren. Weder ihr Name, Passwort noch E-Mail werden übertragen. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten unsere Server nur eine eindeutige Identifikationsnummer und die Berechtigung, die Nutzer*in Zugang zu Brian zu gewähren.

3. Per Schulverzeichnis

Dieses Login-Verfahren bietet sich an, wenn die Lernenden keine E-Mail-Adresse haben oder wenn die Institution keine E-Mail-Adressen verwenden möchte. Dabei kann die Lehrperson über ein Schulverzeichnis Schüler*innen anlegen und jeweils einen Login-Code generieren. Mit Hilfe dieses Codes können die Schüler*innen auf ihr Brian-Konto zugreifen.

4. Per LTI-Integration

Brian ist auch in der Lage, direkt mit Ihrem bestehenden LMS-System zu kommunizieren. LMS-Systeme bieten Schnittstellen, die direktes Einloggen und andere kursbezogene Informationen ermöglichen. Dadurch kann Brian direkt von Lehrenden und Lernenden im LMS aufgerufen werden.

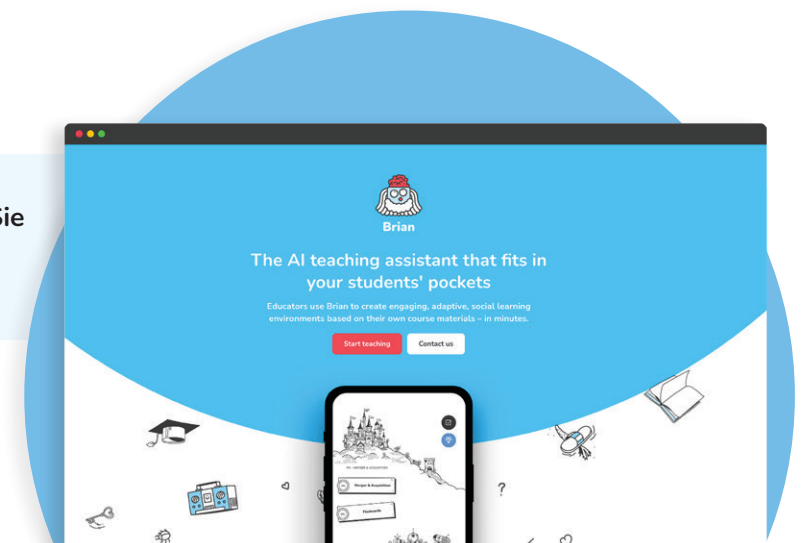


Nächste Schritte

Sie wollen Brian gerne einmal ausprobieren?

1.

Für einen Zugang als Lehrperson klicken Sie einfach auf «Login» auf unserer Webseite www.brian.study



2.

Möchten Sie Brian aus der Perspektive Ihrer Lernenden kennen lernen? Scannen Sie den QR-Code oder gehen Sie auf student.brian.study und loggen Sie sich mit dem Anmeldecode «test-test» an. Sie erhalten Zugang zu einer Reihe von **fachspezifischen Beispielen**.

 student.brian.study




Anmeldecode: test-test



3.

Gerne laden wir Sie zu einer ausführlichen Demo ein und beantworten all Ihre Fragen. Scannen Sie den QR-Code, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns: info@brian.study.

 +41 76 208 50 80



Und was ist mit Datenschutz?

Datenschutz hat bei Brian höchste Priorität. Alle Daten von Brians Nutzer*innen sind bestmöglich geschützt.

Alle Daten, die an die KI übermittelt werden, werden unmittelbar gelöscht und NICHT zu Trainingszwecken verwendet.

Die Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten beschränkt sich auf das für den jeweiligen Zweck erforderliche Minimum («Privacy by Default») und erfolgt ausschliesslich in schweizer Rechenzentren.

Die Datenverarbeitung wurde technisch und organisatorisch so gestaltet, dass sie den Datenschutzbestimmungen entspricht. Dies war bereits in den frühesten Entwicklungsstadien eine Priorität («Privacy by Design»).




DSG
(Schweiz)

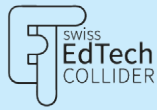


DSGVO



Innovation project supported by

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation
Innosuisse – Swiss Innovation Agency



didacta
Startup des Jahres 2025



**>>venture>>
WINNER**



Brian AG • www.brian.study • info@brian.study
Lerchenfeldstrasse 3 • 9014 St. Gallen • Schweiz

